

## Anlage 1: Modul-Beschreibung zum Bachelor-Studiengang „Luftverkehrsmanagement – Aviation Management“ (B. A.)

<b>1. Modul: Einführung in die BWL, Personalwirtschaft, Organisation</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben in der ersten Unit des Moduls Kenntnisse zum Gegenstand, zu den Grundbegriffen und zur wissenschaftlichen Struktur der Betriebswirtschaftslehre sowie Kenntnisse, Methodenwissen und Konzepte zu den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.</p> <p>In der zweiten Unit erwerben die Studierenden Kenntnisse, Methodenwissen und Konzepte zur betriebswirtschaftlichen Organisationslehre und zum betriebswirtschaftlichen Personalwesen.</p> <p>Die erworbenen Fachkompetenzen sind: (1) Fachkompetenz zu den konzeptionellen und methodischen Grundlagen zur Analyse, Planung und Umsetzung von Personal- und Organisationsmaßnahmen.</p>
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gegenstand, Grundbegriffe, Grundkonzepte u. wissenschaftliche Struktur der Betriebswirtschaftslehre: Unternehmen als Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre, Steuerung des betriebswirtschaftlichen Problemlösungsprozesses, Erfassung und Auswertung des betrieblichen Umsatzprozesses, Unternehmensumwelt, Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft;</li> <li>2. Einführung in die verschiedenen Formen, Arten und Typologien von Unternehmen: Gewinnorientierung, Branche, Größe, Rechtsformen, Unternehmensverbindungen, Standort des Unternehmens;</li> <li>3. Ziele von Unternehmen: Zielbildung, Zielinhalt, Sachziele, Formalziele; Zielbeziehungen; Shareholder versus Stakeholder Value;</li> <li>4. Entrepreneurship als Konzept der Betriebswirtschaftslehre: Gründungslehre, Wahl der Rechtsformen, Finanzierungswege, Venture Capital, Gründungsunterstützung, Phasen des Innovationsprozesses, Innovationsmanagement;</li> </ol> <p>Bedeutung der Personalwirtschaft und Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung; Leistungspotenzial und Menschenbilder; Überblick über Aufgaben und Funktionsbereiche der Personalwirtschaft; Überblick zum betrieblichen Anreizsystem; ausgewählte materielle und immaterielle Anreize, Definitionen des Begriffs Organisation und Abgrenzung zu verwandten Begriffen; Aufbauorganisation mit den Elementen der Aufgabenanalyse und -synthese; Grundkenntnisse der Stellen- und Abteilungsbildung; systematischer Überblick über Liniensysteme und Organisationsstrukturen; Grundlagen der Prozessorganisation; Systematischer Überblick über die Organisationstypen der Fertigung; ausgewählte Aspekte der Verwaltungsorganisation</p>
Lehrformen	<p>Vorlesung „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“, 2 SWS</p> <p>Seminaristische Lehrveranstaltung „Grundlagen der Personalwirtschaft und der Organisation“, 2 SWS</p>
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>2. Modul: Wirtschaftsprivatrecht (Business Law )</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Erarbeitung und Beherrschung grundlegender wirtschafts-privatrechtlicher Methoden zum rechtlichen Grundverständnis und zur Lösung praktischer Fälle und Aufgaben; Umsetzung anhand von Fallbeispielen aus Bereichen der Luftverkehrswirtschaft und der damit verbundenen Unternehmen; eigenständige Einordnung rechtlicher Grundlagen
Inhalte	<p>Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts :</p> <p>Systematik; Aufbau/Struktur der Rechtsnormen; Rechtssubjekte, Rechtsobjekte; Rechts-, Geschäftsfähigkeit; Abstraktionsprinzip; Grundlagen des Rechtsgeschäftes, Willenserklärung, Willensmängel, Vertrag; Stellvertretung; Fristen, Verjährung.</p> <p>Schuldrechtliche Grundbegriffe</p> <p>Schuldverhältnisse: Entstehung, Arten, Inhalte, Beendigung; Leistungspflichten, -zeit, -ort; Beteiligung Dritter; Allgemeine Geschäftsbedingungen; Abtretung von Forderungen; Pflichtverletzungen (Leistungsstörungen), Arbeitsrecht im Überblick, Beispiele aus der Luftverkehrswirtschaft.</p>
Lehrformen	Vorlesung, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>3. Modul: Rechnungswesen I</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Techniken des betrieblichen Rechnungswesens auf einfache betriebliche Fragestellungen anwenden.
Inhalte	<p>Internes Rechnungswesen (Management Accounting) :</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundbegriffe der Kostenrechnung</li> <li>2. Kostenarten- und Kostenstellenrechnung</li> </ol> <p>Externes Rechnungswesen (Financial Accounting):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundzüge der Buchungstechnik</li> <li>2. Erstellen von Jahresabschlüssen</li> </ol>
Lehrformen	Seminaristische Vorlesung mit Übungen „Internes Rechnungswesen I“, 2 SWS Seminaristische Vorlesung mit Übungen „Externes Rechnungswesen I“, 2 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>4. Modul: Luftverkehrswirtschaft I</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Überblick über Verkehrsarten, Verkehrsträger, Verkehrsangebot und –Nachfrage, Funktionsträger im Luftverkehr, Organisationsformen, Geschäftsfelder und Produkte von Airlines, Flughafenbetreibern, der DFS und weiteren Funktionsträgern, Luftverkehr im Spannungsfeld der Politik, Ökonomie und Ökologie.
Inhalte	Güterverkehrswirtschaft, Spedition und Logistik, Überblick über Verkehrsarten und –träger, Verkehrsleistungen, Mobilität versus Verkehr, Modal-Split, Funktionsträger im Luftverkehr, Luftverkehrsbetriebe, Flughafenbetreiber, Flugsicherung, Transportbetriebe und sonstige Agenten, Organisationsformen, Geschäftsfelder und Produktionsprogramm verschiedener Airline- Betriebstypen, Organisationsformen, Rechtsformen und Dienstleistungsspektren von Flughafenbetreibern und der DFS, Politisches, ökonomisches und ökologisches Umfeld der Luftverkehrsbranche.
Lehrformen	Seminar, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>5. Modul: Luftverkehrswirtschaft II</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Vermittlung der Kenntnisse von Prozessen im Luftfahrtbereich. Vertiefung der Fach- und Methodenkompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur eines Flughafens. Kenntnisse über Passagier-, Fracht-, und luftseitige Verkehrsprozesse sowie Verständnis der übergreifenden sicherheitstechnischen Aspekte.
Inhalte	Vermittlung der Kenntnisse von Prozessen im Luftfahrtbereich, Vertiefung der Fach- und Methodenkompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur eines Flughafens, des Passagier- und des Frachtumschlags sowie der Bodenverkehrsdienste und übergreifende sicherheitstechnische und umweltpolitische Aspekte, Primärprozesse, Sekundärprozesse, Tertiärprozesse, Prozesse bei der Produktion von Flügen, Verfahren Anflug, Landung, Rollen, Positionieren und Abfertigungsprozesse. Übergreifende sicherheitstechnische und umweltpolitische Aspekte.
Lehrformen	Seminar, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester

<b>6. Modul: Luftverkehrswirtschaft III</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Lernziel des Moduls ist es, die Infrastrukturbedarfe der Systempartner, Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung zur Sicherstellung eines reibungslosen Flugverkehrs systematisch darzustellen und kritisch zu vergleichen. Dabei sollen die Infrastrukturbedarfe in Bezug auf Gebäude, Flächen, Terminalgestaltung und hinsichtlich der Anforderungen an Informationsmanagementsysteme so betrachtet werden, dass einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen bearbeitet und zielführend gelöst werden können.</p> <p>Das Lernergebnis hinterlässt einen umfassenden Einblick in die Infrastrukturbedarfe der Bürogebäude, der Vorfeld- und Parkpositionen, Lounges, Flughafenanlagen, Flughafendesigns, Terminalprozesse, Towerpositionierung der Strecken- und Nahbereichsanlagen. Zudem werden Informationsprozesse und deren Bedeutung für die Systempartner im Luftverkehr im Zusammenhang erkennbar und die Schnittstellenproblematik als Erweiterung des Moduls Luftverkehrswirtschaft II herausgearbeitet.</p> <p>Das Modul soll den Studierenden Fachkompetenz in Bezug auf die Planung der Infrastruktur aus Sicht der einzelnen Systempartner des Luftverkehrs vermitteln und das integrierte Informationsmanagement der Systempartner veranschaulichen. Damit sollen mittelschwere betriebswirtschaftliche Fragestellungen, die eine interdisziplinäre Sichtweise erfordern, so bearbeitet werden können, dass beispielsweise eine Investitions- oder Finanzplanung oder auch eine statistische Datenaufbereitung für das Management möglich wird. Die methodischen und sozialen Kompetenzen werden durch Fallstudien aus dem Bereich Infrastrukturplanung, durch hinführende Aufgaben zur Moderation der Gruppenarbeit und anschließende Diskussion zur Entscheidungsfindung gefördert. Juristische Aspekte sowie problembezogene Kennzahlen werden in den Modulen Verkehrsrecht bzw. Rechnungswesen II aufgegriffen.</p>
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>Infrastrukturbedarfe der Airlines</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Infrastrukturbedarfe Gebäude/Flächen, Bürogebäude, Parkpositionen, Vorfeldpositionen</li> <li>1.2 Infrastrukturbedarfe an die Terminalgestaltung, Lounges, Schalter, Aufenthaltsräume</li> <li>1.3 Anforderungen an das Informationsmanagement/Informationssysteme, Buchungssysteme, Steuerungssysteme</li> <li>1.4 Sonstige infrastrukturelle Anforderungen</li> </ol> </li> <li>2. <u>Infrastrukturbedarfe von Flughafenbetreibern</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Infrastrukturbedarfe Gebäude/Flächen: Standards und Empfehlungen zum Flughafendesign, Anforderungen bzgl. Kapazitätskennziffern einzelner Anlagenelemente, Flächenentwicklung, Bewertung unterschiedlicher Entwicklungsbeispiele von Flughafenanlagen, Einfluss der Kundenerwartungen auf die Planung des Flughafens, Betrieb Tower, bauen im Bestand, Voraussetzungen Intermodalität, Rechtsvorschriften zu Planung und Bau eines Flughafens/Betriebsgenehmigung und Planfeststellungsverfahren, Bau-schutzbereiche und Lärmschutzzonen.</li> <li>2.2 Terminalgestaltung (Passagier-/Frachtterminal): Konsequenzen der wachsenden Anforderungen an Security für die Terminalprozesse und Gestaltung, Terminalgestaltung und Kapazitäten/Verkehrliche Anforderungen, Kundenverhalten als Planungselement. Terminalkonzept im Wandel der Zeit: Vorteilhaftigkeitsvergleiche, Bereichseinteilung im Passagier- bzw. Frachtterminal; Retail, Zielkonflikte im Terminalbau, Brandschutzertüchtigung gesetzliche Grundlagen, Vorschriften, Verfahren</li> <li>2.3 Anforderungen an das Informationsmanagement und an Informationssysteme, flughafenspezifische Informationssysteme (z. B. Flight Data Proces-</li> </ol> </li> </ol>

	<p>sing Systems, Arrival und Departure Manager, Stand and Gate Management System, Flight Information Display System, Airport Operational Data Base, Padilos, Tess, CUTE, BHS, SCOPE, MOBIS etc.)</p> <p>3. <u>Infrastrukturbedarfe der Flugsicherung</u></p> <p>3.1 Infrastrukturbedarfe Gebäude/Flächen: Positionierung des Towers nach technisch/geografisch dringend erforderlichen Anforderungen der Flugsicherung, freie Flächen nach LBA Richtlinie, Einrichtung und Betrieb von Funkfeuern</p> <p>3.2 Infrastrukturbedarfe an die Terminalgestaltung: Höhe des Terminals (Radarabschattung/Sichtbehinderung), blendfreie Beleuchtung</p> <p>3.3 Anforderungen an das Informationsmanagement/Informationssysteme, Schaffung der Voraussetzungen für die Installation und Inbetriebnahme eines zentralisierten Systems zur Überwachung und Steuerung der Strecken- und Nahbereichsradaranlagen der Flugsicherung</p> <p>3.4 Integriertes Informationsmanagement der Systempartner: Informationsmanagement (statisch, dynamisch, persönlich). Der Informationsprozess und seine Bedeutung für den Terminalnutzer, Flughafenbetreiber, Airline. Integration/Schnittstellen der Systeme. Beispiel integrierte Leitstelle und Hub Control Center Frankfurt.</p>
Lehrformen	Interaktives Seminar, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>7. Modul: Luftverkehrswirtschaft IV</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Lernziel des Moduls Luftverkehrswirtschaft IV ist es, einen Überblick über das Management des Luftraums zu vermitteln. Dabei soll auf in einer Einführung auf die Neuordnung des Luftraums (Single European Sky) und die Auswirkungen auf die drei Systempartner Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung eingegangen werden.</p> <p>Das Lernergebnis vermittelt einen differenzierten Einblick zu Slot Management, Airport- und Airway Slots. Zudem werden die Fachkompetenzen der Teilnehmer bezüglich Slotmanagement, Netzmanagement, Flugplanung, Flugplanerstellung, Flughafenkoordinator sowie alternative Allokationsverfahren bis hin zur zentralen Luftraumsteuerung erweitert. Die Sektorplanung und die Erfassung sowie Verarbeitung von Flugplänen vertiefen die methodischen Kompetenzen. Das Modul soll den Studierenden zudem die Handlungskompetenz vermitteln, den Luftraum aus der jeweiligen Sicht der Systempartner Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung zu verstehen. Die methodischen Kompetenzen werden durch Fallstudien aus dem Bereich des Managements des Luftraums und durch hinführende Aufgaben zur betriebswirtschaftlichen Entscheidungsfindung zielführend vertieft.</p>
Inhalte	<p>Management des Luftraums</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung Neuordnung des Luftraums Single European Sky, Slot Management, Airport und Airway Slots</li> <li>2. <u>Airline</u> Slotmanagement der Airlines, Netzmanagement, Flugplanung, Flugplanerstellung, strategische Flugplanung, saisonale Flugplanung bis zur Tagesflugplanung</li> <li>3. <u>Flughafenbetreiber</u> Airportslots, Slot Konferenzen, Flughafenkoordinator, Koordinationseckwert, Regeln zur Slotzuteilung, Alternative Allokationsverfahren</li> <li>4. <u>Flugsicherung</u> ATC Slots, zentrale Luftraumsteuerung, Luftfahrtmanagement, Sektorplanung, Erfassung und Verarbeitung von Flugplänen, Kapazitätsbegrenzung, Sektorplanung, Sektorsteuerung, Verteilung von Slots .</li> </ol>
Lehrformen	Interaktives Seminar, Gruppenarbeit mit Fallstudien, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester

<b>8. Modul: Luftverkehrswirtschaft V</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Lernziel des Moduls ist es, die steuerungspolitischen Maßnahmen der Systempartner Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung und damit die erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung aus unterschiedlichen Perspektiven den Teilnehmern zu veranschaulichen.</p> <p>Das Lernergebnis ist ein umfassender Einblick über produkt- und preispolitische - sowie über Distributionsentscheidungen. Zudem wird auf die Kommunikationspolitik, das Kundenbeziehungsmanagement, die personalpolitische Steuerung und auf Kennzahlen der einzelnen Systempartner eingegangen. Die Teilnehmer sollen außerdem mit Leistungsverflechtungen und Zielkonflikten der Systempartner vertraut gemacht werden. Die ersten vier Luftverkehrswirtschafts module, in denen operative Kenntnisse vermittelt und Grundlagen zu Entscheidungsfindung gelegt wurden, bilden die Basis dieses fünften Moduls.</p> <p>Die Teilnehmer erweitern und vertiefen ihre Kompetenzen zur Steuerung des Verkehrs. Die fachlichen Kompetenzen aus den in den Semestern zuvor abgeschlossenen Modulen, wie Betriebswirtschaftslehre, Marketing, Rechnungswesen und dienstleistungsorientiertes Management werden in Fallbeispielen so erweitert, dass die Handlungskompetenz in Richtung Supply Chain und Risikomanagement ausgebaut werden kann.</p>
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>Steuerungspolitische Maßnahmen der Airlines</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Produktpolitische Entscheidungen (Netz und Hubmanagement, Buchungs-, Tarif-, Beförderungsklassen etc.)</li> <li>1.2 Preispolitische Entscheidungen (Yieldmanagement, Marktsegmentierung, Preisdifferenzierung, Preiselastizität und Buchungsverhalten, Seat Nesting)</li> <li>1.3 Distributionsentscheidungen (Ticketschalter, Onlinebuchung, Reisebüros etc.)</li> <li>1.4 Kommunikationspolitik</li> <li>1.5 Kundenbeziehungs management (Frequent Flyer Programme etc.)</li> <li>1.6 Personalpolitische Steuerung (Personalplanung, Recruitment, Training)</li> <li>1.7 Kennzahlen (Sitzladefaktoren etc.)</li> </ol> </li> <li>2. <u>Steuerungspolitische Maßnahmen der Flughafenbetreiber</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Produktpolitische Entscheidungen (i .d. R. Flugzeugabfertigung, Retail-, Immobilienangebote, Parkraum, Spannungsfeld Aviation vs. Non Aviation)</li> <li>2.2 Preispolitische Entscheidungen (Ladeentgelte, Konzessionen, Erbpachtverträge, unterschiedlicher Einfluss auf Preisgestaltung)</li> <li>2.3 Distributionsentscheidungen</li> <li>2.4 Kommunikationspolitik – Anforderungen der Stakeholder (insb. Spannungsfeld und Zielkonflikte zwischen Kunden- und Kapitalmarkt)</li> <li>2.5 Kundenbeziehungsmanagement (verschiedene Anforderungen von Airlines, Konzessionären und Passagieren als Kunden)</li> <li>2.6 Personalpolitische Steuerung (Ressourcenplanung bei schwankendem Personalbedarf, Kompetenzmodelle, Stellenprofile und Karrierewege)</li> <li>2.7 Kennzahlen</li> </ol> </li> <li>3. <u>Steuerungspolitische Maßnahmen der Flugsicherung</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Produktpolitische Entscheidungen (Ausrichtung nach SES, Übernahme von Fremdleistungen, Umsetzung von EUROCONTROL Sicherheitsanforderungen, Bildung von funktionalen Luftraumblocken)</li> <li>3.2 Preispolitische Entscheidungen (z.B. Stückkosten pro Dienstleistungseinheit, Einflussfaktoren von Vorgaben zur Preis- und Kalkulationsfinanzierung)</li> <li>3.3 Distributionsentscheidungen</li> </ol> </li> </ol>

Anlage 1: Modul-Beschreibungen zum Bachelor-Studiengang „Luftverkehrsmanagement – Aviation Management“ (B. A.)

	<p>3.4 Kommunikationspolitik</p> <p>3.5 Kundenbeziehungsmanagement (z.B. Beschwerdemanagement, Qualitätsmanagementsystem, Zertifizierung nach ISO 9000)</p> <p>3.6 Personalpolitische Steuerung (Prozess- und Strukturoptimierung, Strukturprogramme, Einführung von Kompetenzmodellen, Qualitäts-/Effizienzprogramme)</p> <p>3.7 Kennzahlen</p> <p>4. <u>Leistungsverflechtungen, Zielkonflikte</u></p>
Lehrformen	Interaktives Seminar, Gruppenarbeit, Fallbeispiele, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>9. Modul: Luftverkehrswirtschaft VI</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Lernziel des Moduls ist es, den Studierenden Handlungskompetenz bei der Planung und Entwicklung von Strategien internationaler Großflughäfen, Airlines und der Flugsicherung zu vermitteln.</p> <p>Das Lernergebnis vermittelt den Teilnehmern die Entwicklungsperspektiven der Systempartner sowie die wachsende Bedeutung von strategischen Kooperationen. Dieses letzte Modul Luftverkehrswirtschaft bildet die abschließende Klammer der bereits absolvierten Module.</p> <p>Hierbei ergänzen sich die bis dahin gewonnenen Kompetenzen bezüglich operativer Voraussetzungen und betriebswirtschaftlicher Erfordernisse sowie der Marktgegebenheiten und befähigen den Studierenden strategische Zusammenhänge für Entscheidungen im Unternehmen richtig zu interpretieren. Die methodischen und sozialen Kompetenzen werden durch Fallstudien zur Mobilitätskultur und durch hinführende Aufgaben zur Moderation eigenständiger Gruppenarbeit und anschließende Diskussion zur Entscheidungsfindung gefördert. Das Modul ist mit der Bachelor-Arbeit in der Regel thematisch verzahnt und eröffnet eine anspruchsvolle Tätigkeit im nachfolgenden Betrieblichen Studienabschnitt. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, eine Tätigkeit als Führungskräftenachwuchs in einem kooperierenden Unternehmen aufzunehmen.</p>
Inhalte	<p>Strategien internationaler Großflughäfen, Airlines und der Flugsicherung</p> <p><u>1. Entwicklungsperspektiven der Funktionsträger:</u> Einfluss von Kunden, Lieferanten, Wettbewerb, Kapitalprivatisierung und Änderung der Eigentumsverhältnisse, Neue Geschäftsmodelle und Organisationsstrukturen.</p> <p><u>2. Airlinestrategien und Airline- und Hubentwicklung:</u> Rahmenbedingungen im Luftverkehr; Marktentwicklung in der Airline- Industrie, Situation, Anforderungen und Konsequenzen eines Hubcarriers an einen Flughafen, Strategien und Entwicklungsperspektiven der einzelnen Geschäftsmodelle (Einfluss von Kunden, Lieferanten, Wettbewerb).</p> <p><u>3. Flughafenbetreiberstrategien:</u> Privatisierung eines Flughafenbetreibers, Strategische Konzepte des Flächen- und Gebäudemanagements, Strategische Bedeutung von Airport Retail (Entwicklungen im Einzelhandel on und off Airport; Internationale Rahmenbedingungen; Der Flughafen auf dem Weg zum multifunktionalen Zentrum; Intermodalität, Kooperation Schiene/Luft, Schnittstelle Flugsicherung.</p> <p><u>4. Strategien Flugsicherung:</u> SES Zertifizierung, Kapitalprivatisierung, Gründung Tower-Company, Prozessorganisation, technische Entwicklungen (z.B. PSS streifenlose Darstellung oder Datalink-Center), Consulting, Forschung und Entwicklung, Strategie- und Maßnahmenplan zur Zukunftssicherung der Flugsicherung.</p> <p><u>5. Strategische Kooperationen:</u> Groundhandling, MRO, IT, Franchising, Code Share-Arten/ Verfahren; Poolabkommen; Dry/ wet lease; Royalty agreements, Kooperationsformen der Airlines, Technische und operative Kooperation, Kooperation im kommerziellen Bereich, Strategische Allianzen, Konzerne, M&amp;A, Wettbewerbssituation der Airlines, LDM, Consulting, SES</p>
Lehrformen	Interaktives Seminar, Gruppenarbeit, Fallstudien, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester

<b>10. Modul: Finanzierung und Investition (Financing and Investments)</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den Bereichen Investition und Finanzierung. Die Fach- und Methodenkenntnisse werden anhand der Investitionsplanung und der Methoden der Investitionsrechnung anhand praktischer Beispiele aus der Luftverkehrswirtschaft vermittelt. Ebenso werden die Grundlagen und Instrumente der Finanzplanung vermittelt und die Außenfinanzierung besprochen
Inhalte	<p>Interdependenz von Investition und Finanzierung, Finanzierungsanlässe, Innen- und Außenfinanzierung, Eigen- und Fremdfinanzierung, Mezzanine Finanzierungen, Finanzierungsregeln, Optimale Kapital- und Vermögensstruktur, Liquiditätsplanung und Cash – Management, Unternehmensfinanzierung in Deutschland.</p> <p>Interdependenz von Investition und Finanzierung, Investitionsbegriffe, -arten, -anlässe, statische Verfahren der Investitionsrechnung, Exkurs: Grundlagen der Finanzmathematik, dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, Investitionstheorie unter Unsicherheit.</p>
Lehrformen	<p>Vorlesung „Finanzierung“, 2 SWS</p> <p>Vorlesung „Investition“, 2 SWS</p>
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester

<b>11. Modul: Internationales und nationales Luftverkehrsrecht</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Organisationen des Luftverkehrs und über die nationalen und internationalen rechtlichen Rahmenbedingungen für Flughafenbetreiber, Airlines, der Flugsicherung und den Integratordiensten. Sie sind in die Lage versetzt, Entscheidungen im Hinblick auf die Rechtsnormen sachkundig und zielorientiert zu treffen.
Inhalte	<p>Organisationen und Institutionen des Luftverkehrs, Rechtliche Rahmenbedingungen im Luftverkehr, Internationale Rahmenbedingungen für Flughafenbetreiber (ICAO), Nationales Luftrecht, Einflüsse des europäischen Rechts. Bsp., Liberalisierung/Deregulierung, Luftverkehrsabkommen zwischen den Ländern, Medien der Rahmenbedingungen, Betriebsanweisungen, Flughafenbenutzungsordnung, Luftfahrthandbuch.</p> <p>Luftrecht, nationale und internationale Rechtsnormen, Haftungsvorschriften (EU-VO 2027/97, Montrealer Abkommen), Staatshaftung (GG, BGB). Verkehrspolitische Rahmenbedingungen, staatl. Einfluss in der Luftverkehrswirtschaft; staatl. Beteiligungen; Überblick über Liberalisierungs- und Deregulierungsprozesse.</p> <p>Sicherheit im Luftverkehr, Drei-Säulen-Theorie, Aufgaben der Bundespolizei, Aufgaben des Zolls, Aufgaben der Vollzugspolizei, Aufgaben der Flughafenfeuerwehr.</p>
Lehrformen	Seminar, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester

<b>12. Modul: Wirtschaftsmathematik / Wirtschaftsstatistik</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Beherrschen mathematischer und statistischer Methoden zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung; Umsetzung anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Verkehrswirtschaft; Aufbereitung und Auswertung von Datenmaterial, Umgang mit Wahrscheinlichkeitsverteilungen in betriebswirtschaftlichen Schlussfolgerungen aus Daten über zugrundeliegende Hypothesen Fehlerabschätzungen. Ermöglichung der selbstständigen Vertiefung und Verbreiterung weiterführender mathematischer und statistischer Verfahren; insbesondere Anwendung von Beispielen aus der Luftverkehrswirtschaft
Inhalte	<p>Mengenlehre, Wahrscheinlichkeitsrechnung; Folgen und Reihen mit Anwendungen (Zins- und Tilgungsrechnung); Funktionen, Ableitungen und Integrale mit Anwendungen (Marginalanalyse, Taylorreihe, Renditerechnung, stetige Verzinsung); Matrizenrechnung, Lineare Gleichungssysteme, Optimierung mit Anwendungen (Transportproblem, Produktionsprogrammplanung, innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Bedarfsrechnung, Portfoliooptimierung)</p> <p>Deskriptive Statistik: Häufigkeitsverteilungen und Quantile, Maßzahlen, bivariate deskriptive Statistik, Indexrechnung, Anwendungen in Excel</p> <p>Wahrscheinlichkeitsrechnung: Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Parameter, spezielle Verteilungen, Parameter zweidimensionaler Zufallsvariablen, zentraler Grenzwertsatz</p> <p>Schließende Statistik: Stichproben, Schätzen, Testen, Anwendungen in Excel</p>
Lehrformen	Vorlesung „Wirtschaftsmathematik“, 2 SWS Vorlesung „Wirtschaftsstatistik“ 2 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester

<b>13. Modul: Marketing</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden lernen wesentliche Grundlagen des Marketing und Marketing-Managements sowie der Materialwirtschaft, Produktion und Logistik kennen, insbes. im Rahmen der Dienstleistungsbetriebe. Die Methodenkompetenz wird durch Fallbeispiele aus der Luftverkehrswirtschaft vertieft.
Inhalte	<p>Marketing-Begriff und Marketingziele; Charakteristische Merkmale des Marketing; Besonderheiten des Marketing in Konsumgütermärkten, Dienstleistungsmärkten und Investitionsgütermärkten; Grundbegriffe des strategischen und operativen Marketing; Wesen und Aufgabe der Marktforschung; Methoden der Marktforschung</p> <p>Einordnung der Begriffe Einkauf, Beschaffung, Materialwirtschaft und Logistik, Produktions- und Leistungsfaktoren, Planung, Steuerung und Kontrolle der Warenströme, Informations- und Basisprozesse, Überblick über die Teilbereiche der Materialwirtschaft, Kontrollmöglichkeiten und Kennzahlen, Inhalt und Aufgaben der Produktionswirtschaft, Entscheidungen in der Produktion</p> <p>Organisations- und Prozesstypen, Logistik in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Grundlagen des e-Procurements</p>
Lehrformen	Vorlesung „Marketing“, 2 SWS Vorlesung „Materialwirtschaft und Produktion“, 2 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>14. Modul: Wirtschaftsinformatik</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Praktikum (90 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Hardware, Software und Netzen.
Inhalte	<p>Grundlagen: Informatik, Wirtschaftsinformatik, Standards und Codierung, Boolesche Algebra, Hardware, von-Neumann-Architektur, Rechner-Größenklassen, Software, Betriebssysteme und Systemnahe Software, Programmiersprachen, Compiler, Netze, Medien, Topologien, ISO/OSI-Schichtenmodell, Internet und Client/Server-Architektur.</p> <p>Anwendungssoftware und IT-Betrieb: Make-or-Buy-Entscheidung, Standardsoftware zur Unterstützung betrieblicher Funktionsbereiche, Aufbau und Betrieb einer DV Abteilung</p> <p>IT-Projekte und Methoden: Probleme der Softwareproduktion, Phasenmodelle, Pflichtenheft, Grob- und Feinkonzept.</p> <p>PC-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten Präsentation und Projektmanagement Internet: Informationsbeschaffung und Gestaltung</p>
Lehrformen	Vorlesung „Wirtschaftsinformatik“, 2 SWS Übung „PC-Übung Anwendungssoftware“, 2 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>15. Modul: Rechnungswesen II</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	3. Modul: Rechnungswesen I
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jahresabschlüsse nach deutschem und internationalem Recht aufstellen und beurteilen,</li> <li>- Analysen von Jahresabschlüssen an praktischen Beispielen durchführen,</li> <li>- Kalkulationen und Betriebsergebnisse nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen,</li> <li>- Einfache betriebliche Optimierungsprobleme lösen.</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben die genannten fachlichen und methodischen Fähigkeiten auch anhand von Fallstudien in Arbeitsgruppen zur getrennten Bearbeitung und Präsentation von einzelnen Themen mit anschließender Diskussion.</p> <p>Das Modul stellt mit der Behandlung von speziellen Kennzahlen der Airlines und Airports sowie der Strecken und Netzergebnisrechnung und der Erklärung der Kostenstrukturen und –verläufe beim Flugzeugeinsatz eine Vernetzung zum Modul Luftverkehrswirtschaft III her.</p>
Inhalte	<p>Internes Rechnungswesen (Management Accounting) :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kostenträgerrechnung (Kalkulation und Betriebsergebnisrechnung)</li> <li>– Deckungsbeitragsrechnung</li> </ul> <p>Externes Rechnungswesen (Financial Accounting):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bilanzierungsvorschriften nach HGB und nach internationaler Rechnungslegung</li> <li>– Bewertungsvorschriften nach HGB und nach internationaler Rechnungslegung</li> </ul>
Lehrformen	Seminaristische Vorlesung mit Übungen „Internes Rechnungswesen II“, 2 SWS Seminaristische Vorlesung mit Übungen „Externes Rechnungswesen II“, 2 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>16. Modul: Volkswirtschaftslehre</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die Funktionsweise von Märkten. Sie wenden volkswirtschaftliches Denken auf nationale und internationale Verkehrsmärkte an und befassen sich mit den realen Entwicklungen sowie der Wirtschaftspolitik. Die Studierenden verstehen die monetären und realen Zusammenhänge der nationalen und der internationalen Wirtschaft. Sie wenden volkswirtschaftliches Denken auf die Luftverkehrswirtschaft an.
Inhalte	Märkte und Preise (Grundlagen von Angebot und Nachfrage; Elastizitäten; staatliche Interventionen; Märkte und Wohlstand) Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie (Preisbildung bei Marktmacht; Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie; Märkte für Produktionsfaktoren; Investitionen, Zeit und Kapitalmärkte) Information, Marktversagen und die Rolle des Staates (Effizienz von Wettbewerbsmärkten; Märkte mit asymmetrischer Information; Externalitäten und öffentliche Güter) Aktuelle Themen  Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, Zahlungsbilanz Reale Makroökonomie: (Intertemporale Budgetrestriktionen; Nachfrage des privaten Sektors; realer Wechselkurs; Arbeitsmarkt, NAIRU; Wachstum) Geld (Geld und die Nachfrage nach Geld; Geldangebot und Geldpolitik) Makroökonomisches Gleichgewicht (Output, Beschäftigung und Preise; Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Output) Inflation und Konjunktur (Gesamtwirtschaftliches Angebot und Inflation; Gesamtwirtschaftliches Angebots-Nachfrage-Modell; Konjunkturzyklen) Wirtschaftspolitik (Fiskalpolitik; Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik; Wirtschaftswachstum: Theorie und Politik) Die Architektur des internationalen Währungssystems
Lehrformen	Seminaristische Vorlesung und Erarbeitung von Fallstudien „Mikroökonomik“, 2 SWS Seminaristische Vorlesung und Erarbeitung von Fallstudien „Makroökonomik“, 2 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester

<b>17. Modul: Risk Management</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Lernziel ist es, die Studierenden anhand ausgewählter Fallstudien in die Grundlagen des Riskmanagements einzuführen. Damit werden die wesentlichen Methoden des Riskmanagements hinsichtlich des praktischen Einsatzes geübt. Im Zeichen globaler Märkte und wachsender Komplexität von Supply Chains sowohl im Fracht- wie auch im Passagebereich nehmen die betrieblichen Risiken zu. Um strategischen wie operativen Risiken strukturiert zu begegnen, ist daher die Einführung eines Risk-Management-Systems (RMS) für Unternehmen der Luftfahrtbranche unabdingbar. Die vermittelten Kompetenzen schließen die grundlegenden Konzepte des rationalen Entscheidens bei Innovationen ein, die erlernt und in Fallstudien praxisnah geübt werden. So werden beispielsweise neue Entwicklungen der Flugzeugtechnologie, der Flugsicherung und der Airporttechnik sowie deren ökonomische Auswirkungen behandelt. Die Teamarbeit verbessert zudem die soziale Kompetenz der Teilnehmer.
Inhalte	Grundlagen des Risikomanagements Der Risikomanagement-Prozess Methoden der Risikoanalyse Risikopolitische Maßnahmen Notfallplanung Entscheidungsfindung bei mehrfacher Zielsetzung Entscheidungsfindung in Gruppen Projektplanung und -kontrolle für FuE-Projekte Wissensmanagement Praxisorientierte Darstellung unter besonderer Schwerpunktsetzung aktueller Fragestellungen aus der Luftverkehrsbranche
Lehrformen	Interaktives Seminar, Fallstudien, 4 SWS, ergänzt durch Gruppenarbeit mit anschließender Diskussion
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>18. Modul: Logistik I / Unternehmenslogistik</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Lernziel ist die Erweiterung und Vertiefung der logistischen Fachkompetenz und der methodischen Kompetenzen, insbes. Erwerb von Kenntnissen über Logistikfunktion in den Unternehmen der Luftverkehrsbranche. Die Studierenden lernen die Begriffe Einkauf, Beschaffung, Materialwirtschaft und Logistik zu unterscheiden. Vermittelt wird die Planung, Steuerung und Kontrolle der Informations- und Warenströme, vom Auftragsingang oder der Anlieferung der Güter beim Spediteur oder Flughafen, dem Transport durch den Logistikdienstleister bis hin zur Übergabe der Güter und Informationen an den Kunden.</p> <p>Als Lernergebnis erhalten die Studierenden einen Überblick über die Prozesse und Teilbereiche der Logistik, über Kontrollmöglichkeiten und Kennzahlen. Inhalte und Aufgaben der Produktionswirtschaft werden angesprochen, wobei die Produktion auch die Dienstleistungserstellung und die „Produktion“ eines Fluges einschließt. Zur Erweiterung der Fach- und Methodenkompetenz werden weiterhin Methoden der Produktionsplanung, der Produktionssteuerung und des Qualitätsmanagements sowie Beschaffungsstrategien und distributionslogistische Konzepte vermittelt, um auch die technischen Gegebenheiten im Luftfrachtverkehr und die Bedeutung für die Durchführung intermodaler Verkehre richtig einordnen zu können. Ein Überblick über die Entsorgungslogistik schließt das Modul ab. Damit erfolgt eine Erweiterung der Handlungskompetenz der Studierenden bezüglich bereichsübergreifender, logistischer Entscheidungen im Luftfrachtverkehr.</p>
Inhalte	<p>Beschaffungslogistische Konzepte, Just-in-Time-Zulieferung, produktionssynchrone Beschaffung mit Logistikdienstleistern, distributionslogistische Planungsaufgaben, Planung der Distributionsstruktur, Kennzahlensystem der Distributionslogistik, Logistikdienstleister in der Distributionslogistik, Entsorgungslogistik</p> <p>Überblick über die Produktionslogistik, Bereiche und Aufgaben, Produktionsprogrammplanung, Materialwirtschaft, Zeitwirtschaft, Methoden der traditionellen Steuerung, neuere Konzepte, Methoden der Kontrolle, insbes. Qualitätsmanagement, -planung, -lenkung sowie Betriebsdatenerfassung, Optimierungsmöglichkeiten in der Produktionslogistik. Technische Gegebenheiten und Kundenanforderungen beim Luftfrachtverkehr, Transporthilfsmittel, Transportmittel, Umschlag- und Lagereinrichtungen im Industriebetrieb und Vergleich zum Flughafenterminal, Luftfrachtverkehr und Integratoren, Bedeutung von Kooperationen, Wirtschaftlichkeit der Luftfracht im Vergleich zu anderen Verkehrsarten, Fallbeispiele und Übungen</p>
Lehrformen	Seminar „Beschaffungs-, Distributions- und Entsorgungslogistik“, 2 SWS Seminar „Produktionslogistik“, 2 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester

<b>19. Modul: Dienstleistungsorientiertes Internationales Management I</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über das Management internationaler dienstleistungsorientierter Unternehmen und können diese auf praktische internationale Managementprobleme und Unternehmensfallbeispiele anwenden.</p> <p>Die Studierenden erhalten grundlegende Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über die internationalen Märkte und Marktmechanismen, in denen internationale dienstleistungsorientierte Unternehmen agieren.</p> <p>Die erworbenen Fachkompetenzen sind: (1) Grundlegende Fachkompetenzen zur Planung und Umsetzung von Internationalisierungsstrategien, (2) Grundlegende Fachkompetenzen zur selbständiges Bearbeitung von betrieblichen Fragestellungen zur Internationalisierung, (3) Grundlegende Fachkompetenzen zum persönlichen Denken, Entscheiden und Handeln in internationalen u. interkulturellen Arbeitsumgebungen.</p>
Inhalte	<p>Dynamik des globalen Wettbewerbs; Internationalisierung und Globalisierung der Unternehmenstätigkeit; Wesentliche Grundbegriffe des Managements international tätiger dienstleistungsorientierter Unternehmen; Ausmaß der internationalen Unternehmenstätigkeit; Stand und Entwicklungstendenzen; Internationale Unternehmensführung; Strategische Planung im Rahmen der internationalen Unternehmensführung; Internationalisierung von Unternehmen und Gestaltung von Unternehmensstrategien; Besonderheiten der strategischen Planung in internationalen dienstleistungsorientierten Unternehmen; Operative Umsetzungsprobleme in internationalen Unternehmen; Die theoretischen Aspekte zu verschiedenen internationalen Markteintrittsstrategien im Überblick; Aktuelle zusätzliche Inhalte sowie aktuelle Fallbeispiele und Fallstudien (optional)</p>
Lehrformen	Vorlesung, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>20. Modul: Studium Generale</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	in allen Bachelor-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Gemäß § 10 der „Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen...“ können eine mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung oder Projektarbeiten durchgeführt werden. Die Art der Prüfungsleistung ist abhängig von der jeweiligen Ausgestaltung des Moduls „Studium Generale“.
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Das Modul zum „Studium Generale“ bildet das Profilvermerkmal der Interdisziplinarität der FH FFM auf der Ebene der einzelnen Studiengänge ab. Dieses Modul ist nicht zu verwechseln mit einem additiven Modul zur Vermittlung außerfachlicher Schlüssel-Kompetenzen. Es handelt sich vielmehr um ein Modul, bei dem aus den vier bzw. aus mindestens drei Fachbereichen zu einem Querschnittsthema fachliche Beiträge kreativ verknüpft und den Studierenden aller Fachbereiche zum Kompetenzerwerb verpflichtend angeboten werden.</p> <p>Das Modul „Studium generale“ vermittelt die folgenden Kompetenzen: Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sind zu interdisziplinärem Denken und kooperativem Handeln fähig;</li> <li>– überwinden die Begrenztheit ihrer fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden);</li> <li>– sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische, wirtschaftliche und rechtliche, kulturelle, soziale und persönliche Aspekte am Beispiel eines Querschnitt-Themas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren;</li> <li>– können Zusammenhänge ihres Fachs im Raum unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich machen (kommunizieren, präsentieren und argumentieren);</li> <li>– reflektieren die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit und können daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln ableiten.</li> </ul>
Inhalte	hängt von dem entsprechenden Modul ab
Lehrformen	Seminar, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	hängt von dem entsprechenden Modul ab

<b>21. Modul: Logistik II / Supply Chain Management</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Lernziel ist die Verstärkung der Fachkompetenz der Teilnehmer hinsichtlich der Anwendung von Methoden der Prozessoptimierung in der logistischen Kette. Gerade für Unternehmen, die mit dem Flughafen in einer logistischen Kette verbunden sind, gewinnt die unternehmensübergreifende Sichtweise an Bedeutung. Aufgrund globaler Angebots- und Nachfragemärkte sowie zunehmender Bildung von strategischen Allianzen nimmt, in Verbindung mit sinkender Wertschöpfungstiefe, die Bedeutung von weltweiten Lieferketten erheblich zu.</p> <p>Als Lernergebnis wird angestrebt, die Fach- und Methodenkompetenz der Studierenden anhand von Fallstudien und ausgewählten Aufgaben am Beispiel der aktuellen Entwicklungen im Supply Chain Management zu erweitern. Basis sind dafür die Module Logistik I und Risikomanagement. Der Teilnehmer erlernt in diesem Modul, durchgängige, effiziente und flexible Prozesse unter Einbeziehung der Kunden, Lieferanten und Dienstleistern zu analysieren, zu gestalten und auch zu optimieren. Der Aufbau der Veranstaltung orientiert sich an den Anforderungen der Luftverkehrsbranche.</p>
Inhalte	<p>Logistikkoooperationen und Logistiknetze, Methoden und Strategien, Supply Chain Management als strategische Herausforderung, Supply Chain Controlling, Supply Chain Management und Logistikdienstleister, Engpassmanagement, Optimierung in Netzen, von der Supply Chain zu eBusiness Trading Networks, Supply Chain in der Luftverkehrsbranche, Projektmanagement komplexer SCM Projekte. Luftfracht Supply-Chain, Darstellung der Transportabläufe,</p> <p>Aufgaben der Beteiligten, Prozess der Abfertigung von Luftfrachtsendungen für Industrieunternehmen. Aktuelle Entwicklungen im Supply Chain Management.</p>
Lehrformen	Interaktives Seminar, Fallstudien, Übungen, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester

<b>22. Modul: Dienstleistungsorientiertes Internationales Management II</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Dienstleistungsorientiertes Internationales Management I
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über das Management internationaler dienstleistungsorientierter Unternehmen und können diese auf praktische internationale Managementprobleme und Unternehmensfallbeispiele anwenden.</p> <p>Die Studierenden erhalten fortgeschrittene Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über die internationalen Märkte und Marktmechanismen, in denen internationale dienstleistungs-orientierte Unternehmen agieren.</p> <p>Die erworbenen Fachkompetenzen sind: (1) Fortgeschrittene Fachkompetenzen zur Planung und Umsetzung von Internationalisierungsstrategien, (2) Fortgeschrittene Fachkompetenzen zur selbständiges Bearbeitung von betrieblichen Fragestellungen zur Internationalisierung, (3) Fortgeschrittene Fachkompetenzen zum persönlichen Denken, Entscheiden und Handeln in internationalen u. interkulturellen Arbeitsumgebungen</p>
Inhalte	<p>Internationale Markteintrittsstrategien: Theoretische Aspekte und ihre praktische Anwendung; Theoretische Aspekte des internationalen Handels; Theoretische Aspekte der Direktinvestition; Theoretische Aspekte beim Abschluss internationaler Technologieverträge; Internationalisierung bei gleichzeitiger Berücksichtigung verschiedener Markteintrittsstrategien; Bedeutung der internationalen Markteintrittsstrategien für das Internationale Management; Die Bedeutung von Internationalisierungskonzepten; Einzelne Internationalisierungskonzepte; Anwendung der Konzepte; Beurteilung der Konzepte; Einführung in das interkulturelle Management; Aktuelle zusätzliche Inhalte sowie aktuelle Fallbeispiele und Fallstudien (optional)</p>
Lehrformen	Vorlesung, 4 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester

<b>23. Modul: Bachelor-Arbeit</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	zwei Monate
Credits	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule des ersten bis einschließlich fünften Semesters sowie der Module 24 bis 28
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule des ersten bis einschließlich fünften Semesters sowie der Module 24 bis 28
Modulprüfung	Bachelor-Arbeit (8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Bachelor-Arbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die Fähigkeit nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme, die sich auf ein Fachgebiet ihres oder seines Studienganges beziehen, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen zu bearbeiten, und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Das Thema soll interdisziplinär angelegt sein; eine erhebliche Ausrichtung an der Luftverkehrswirtschaft ist erforderlich. Die Bachelor-Arbeit ist in Schriftform vorzulegen.
Inhalte	
Lehrformen	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300 h
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester

<b>24. Modul: Betrieblicher Studienabschnitt I</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	
Credits	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit: 3 Monate)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der/die Studierende soll in dem ersten betrieblichen Studienabschnitt einen Überblick über den generellen Aufbau des Unternehmens und die unterschiedlichen Funktionsbereiche gewinnen. Er/Sie übernimmt geeignete betriebliche Aufgaben oder Projekte, in denen er/sie die typischen Merkmale in den Funktionsbereichen kennen lernt. Mit den Aufgaben soll eine Vertiefung praktischen Fachwissens in einzelnen Sachgebieten und Prozessen erfolgen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (10%): Kommunikations- und Teamfähigkeit, Vertiefung der Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache.</p>
Inhalte	<p>Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in <u>einem</u> ausgewählten Unternehmensbereich, der idealerweise sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialwirtschaft</li> <li>• Einkauf</li> <li>• Retail</li> <li>• Aviation</li> <li>• Groundhandling / Abfertigung</li> <li>• Luftfahrtmanagement (LDM)</li> </ul> <p>Einführung in die Organisation und Strategie/Leitbild/Werte des Unternehmens; Grundlagen der unternehmensspezifischen anwendungsbezogenen Datenverarbeitung</p>
Lehrformen	Seminar 8 SWS mit Projektarbeit und integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300 h
Sprache	deutsch und englisch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester ausschließlich in der Praxisphase

<b>25. Modul: Betrieblicher Studienabschnitt II</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	
Credits	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der/die Studierende arbeitet an Projekten mit, die für logistische und/oder betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Bereich Luftverkehr und Verkehrswirtschaft besonders geeignet sind. Im Rahmen einer Assistententätigkeit übernimmt er/sie vor allem vor- und nachbereitende Arbeiten.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (10%): Kommunikations- und Teamfähigkeit, Vertiefung der Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache.</p>
Inhalte	<p>Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in <u>einem</u> ausgewählten Unternehmensbereich, der idealerweise sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing</li> <li>• Retail</li> <li>• Absatz</li> <li>• Logistik</li> <li>• Aviation</li> <li>• Groundhandling / Abfertigung</li> <li>• Luftfahrtmanagement (LDM)</li> </ul>
Lehrformen	Seminar 8 SWS mit Projektarbeit und integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300 h
Sprache	deutsch und englisch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester ausschließlich in der Praxisphase

<b>26. Modul: Betrieblicher Studienabschnitt III</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	13 Wochen
Credits	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	25. Modul Betrieblicher Studienabschnitt II
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit: 3 Monate) mit mündlicher Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Lernziel des Moduls ist es, die bereits erworbenen betriebswirtschaftlichen und luftverkehrsspezifischen Kenntnisse durch den Einsatz in einem Unternehmensbereich und/ oder einem Projekt praxisorientiert zu erweitern und anwendungsbezogen zu vertiefen.</p> <p>Als Lernergebnis wird angestrebt, dass der/die Studierende an fachübergreifenden Projekten mitarbeitet, die für den gewählten Studiengang Luftverkehrsmanagement besonders geeignet sind. Die Aufgaben werden überwiegend selbständig ausgeführt und stellen einen Bezug zu dem bisher Gelernten her. Dabei werden vorzugsweise Fachkompetenzen aus dem Marketing, insbes. der Absatzplanung oder der Marketingforschung oder der Kalkulation sowie der Erstellung bzw. Analyse von Jahresabschlüssen erworben. Ebenso ist der Erwerb von Methodenkompetenzen bei der Anwendung von Informationssystemen, beispielsweise Computerreservierungs- und/oder Buchungssystemen das Ergebnis dieses Studienabschnitts.</p> <p>Der abschließende Projektbericht soll zudem fachübergreifende Kompetenzen (25 %) erkennen lassen. Der Bericht soll englischsprachige Fachliteratur systematisch auswerten und Konsequenzen aus der bisherigen Projektarbeit für weitere anspruchsvolle Aufgaben und für das Zeit- und Kostenmanagement erkennen lassen. Die fachspezifische fremdsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in beruflichen Anwendungssituationen wird durch den Besuch eines wöchentlich zweistündigen Kurses in Business English gefördert.</p>
Inhalte	<p>Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in ausgewählten Unternehmensbereich, der sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt. Weitgehend eigenständige Mitarbeit in einem größeren Projekt, das fachübergreifende Aufgabenstellungen unter betriebswirtschaftlicher Zielsetzung für Entscheidungen eines Bereichsleiters vorbereitet, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Controlling/Kaufmännische Steuerung</li> <li>• Marketing</li> <li>• Masterplanning</li> <li>• Safety, Security</li> <li>• Slotmanagement</li> <li>• DFS- Consulting</li> <li>• IT-/ Softwareanwendungen</li> </ul>
Lehrformen	Projektarbeit mit integriertem Praktikum, Einsatz von Gruppenarbeit mit anschließender Diskussion der Ergebnisse (Feedback).
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300 h
Sprache	deutsch und englisch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>27. Modul: Betrieblicher Studienabschnitt IV</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	13 Wochen
Credits	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	26. Modul Betrieblicher Studienabschnitt III
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit: 3 Monate) mit mündlicher Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Lernziel ist es, die bereits erworbenen betriebswirtschaftlichen und luftverkehrs-spezifischen Kenntnisse durch den Einsatz in einem oder mehreren Unternehmensbereichen fach- und unternehmens-übergreifend zu erweitern und luftver-kehrsbefugten umzusetzen. Die fachspezifische fremdsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in beruflichen Anwendungssituationen wird durch den Besuch eines wöchentlich zweistündigen Kurses in Business Englisch gefördert.</p> <p>Als Lernergebnis kann der/die Studierende in einem fachübergreifenden Projekt selbständig eine für den gewählten Studiengang besonders geeignete Aufgabenstellung mit hohem Schwierigkeitsgrad übernehmen. Der Aufgabenstellung liegt eine interdisziplinäre Themenstellung zugrunde.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (30%): Die Teilnehmer erwerben Methoden- und Sozialkompetenz durch die selbständige Projektkoordination und lernen Methoden des Projektmanagements und Projektcontrollings auf komplexe Fragestellungen anzuwenden sowie die verschiedenen am Projekt beteiligten Unternehmensbereiche oder Teams durch ein geeignetes Schnittstellenmanagement zielbezogen zu koordinieren.</p> <p>Die Handlungskompetenz wird in diesem Studienabschnitt erweitert, indem durch eine koordinierte Lernortverlagerung die Studierenden für einige Wochen in Funktionsbereichen oder Projekten anderer an der Kooperation beteiligten Unternehmen eingesetzt werden. Lernziel ist es dabei, die Aufgaben anderer Funktionsträger im Luftverkehr kennen zu lernen und das Verständnis für das Zusammenspiel der Systempartner zu erweitern.</p> <p>Vertiefung der Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache.</p>
Inhalte	<p>Praxisinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in ausgewählten Unternehmensbereich, der sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrs-wirtschaftliche Aspekte abdeckt. Eigenständige Mitarbeit in einem größeren Projekt, das fachübergreifende und/oder unternehmensübergreifende Aufgabenstellungen unter betriebswirtschaftlicher Zielsetzung für Entscheidungen des Middle- oder Top-Managements vorbereitet, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risikomanagement, Technologiemanagement,</li> <li>• Notfallplanung</li> <li>• Marketing, insbes. Werbung, Preispolitik, Kommunikation</li> <li>• Verkehrs- und Betriebsplanung</li> <li>• Innovationsmanagement</li> <li>• Corporate Development Center (DFS)</li> <li>• Logistik, insbes. Cargo, Informationsmanagement</li> <li>• IT-Anwendungen in der Logistik oder in der operativen Unternehmensplanung</li> </ul> <p><i>Lernortverlagerung</i> – Austausch mit Unternehmen der Ausbildungskooperation (die Lernortverlagerung kann auch in einem anderen betrieblichen Studienabschnitt stattfinden)</p>
Lehrformen	Projektarbeit mit integriertem Praktikum, Einsatz von Gruppenarbeit mit anschließender Diskussion der Ergebnisse (Feedback)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300 h

Anlage 1: Modul-Beschreibungen zum Bachelor-Studiengang „Luftverkehrsmanagement – Aviation Management“ (B. A.)

Sprache	deutsch und englisch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester

<b>28. Modul: Integriertes Praxisfallprojekt</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	ein Semester
Credits	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit: 4 Monate) mit mündlicher Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Überfachliche Kompetenzen (50 %): Ziel des Projektes ist die Verstärkung der Handlungskompetenz jedes einzelnen Teilnehmers, also die Förderung der sozialen, personellen und methodischen Kompetenzen. Das erfolgt durch praktische Teamarbeit im Rahmen eines realen Projektes. Fachbezogen wird eine Erhebung, Dokumentation und Analyse von Prozessen in einem Unternehmen der Luftverkehrswirtschaft durchgeführt. Die Studierenden lernen ein komplexes Projekt zu planen und zielorientiert sowie zeitnah umzusetzen. Fachliches Ziel ist die Optimierung von Geschäftsprozessen. Die interkulturelle Zusammenarbeit in den Teams und der Teams untereinander soll gefördert werden. Neben der Moderation und Präsentation der Ergebnisse im Unternehmen lernen die Studierenden das bisher erlernte Fachwissen praktisch anhand der Problemstellung in einem Dienstleistungsunternehmen anzuwenden. Die erworbenen Schlüsselqualifikationen sollen am Ende des Studiums für den Berufseinstieg gefestigt und anforderungsgerecht ausgebaut werden. Das Praxisfallprojekt integriert die in den betrieblichen Studienabschnitten erlernten Kompetenzen. Mit dem Projekt soll zudem ein Einstieg in die Bachelor-Arbeit ermöglicht werden. Vertiefung der Beherrschung der englischer Wirtschaftssprache.
Inhalte	Das Praxisfallprojekt ist so angelegt, dass die Studierenden in eine Situation gebracht werden, in der sie sich mit einer Fach- und unternehmensübergreifenden Denk- und Arbeitsweise auseinandersetzen müssen. Inhalt des Projektes ist ein komplexes logistisches Problem / ist eine komplexe Fragestellung aus der Praxis einer oder mehrerer Unternehmungen der Luftverkehrswirtschaft. Die Teilnehmer lernen, in einer begrenzten Zeit den Istzustand zu erheben, zu analysieren zu beschreiben sowie die Probleme herauszuarbeiten und Entscheidungen für die Geschäftsführung vorzubereiten. Die Verbesserungsvorschläge werden im Team erarbeitet und vor der Geschäftsführung präsentiert. Ziel ist es, neben dem Fachwissen auch die Transferfähigkeit des bisher Gelernten sowie die Methoden- und Sozialkompetenz, also insgesamt die Handlungskompetenz der Teilnehmer für den Berufseinstieg zu verbessern
Lehrformen	Seminar mit begleitender Projektarbeit in Teams unter Anleitung einer Tutorin oder eines Tutors, 8 SWS
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300 h Pro Woche Präsenzseminar und zusätzlich Teamarbeit unter Anleitung von Tutoren sowie Vor- bzw. Nachbereitung (teilweise vor Ort im Unternehmen)
Sprache	deutsch und englisch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester

<b>29. Modul: Betrieblicher Studienabschnitt VI</b>	
Studiengang	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Verwendbarkeit	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer	13 Wochen
Credits	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	28. Modul Integriertes Praxisfallprojekt
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit: 3 Monate) mit mündlicher Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Lernziel des Moduls "Betrieblicher Studienabschnitt VI" ist es, die zuvor erworbenen betriebswirtschaftlichen und luftverkehrsspezifischen Fachkompetenzen durch den fachübergreifenden Einsatz in einem Unternehmensbereich oder einem interdisziplinären, fachübergreifenden Projekt mit großem Schwierigkeitsgrad praxisorientiert zu erweitern und damit eine Spezialisierung vorzubereiten.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (50%): Das Lernergebnis soll erkennen lassen, dass der/die Studierende anhand eines Projekts auch in einem international zusammengesetzten Team eine speziell für den gewählten Studiengang besonders geeignete Aufgabenstellung von strategischer Relevanz bearbeiten kann. Das Modul dient der Erweiterung der Handlungskompetenz, also der Zusammenführung von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz, um mit wissenschaftlichen Methoden komplexe Problemlösungen für das Top-Management zu entwickeln und auch zu präsentieren. Der/die Studierende lernt, bei der Entscheidungsfindung betriebswirtschaftliche Methoden systematisch unter der Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten der Luftverkehrsbranche anzuwenden und Teamarbeit zielführend zu moderieren. Mit der interdisziplinären Projektarbeit soll dem/der Studierenden gleichzeitig eine fundierte, auf die individuellen Fähigkeiten abgestimmte Spezialisierung für seinen späteren Einsatzbereich im kooperierenden Unternehmen ermöglicht werden. Vertiefung der Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache.</p>
Inhalte	Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in ausgewählten Unternehmensbereich, der sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt. Eigenständige Mitarbeit in einem größeren Projekt, das fachübergreifende und/oder unternehmensübergreifende Aufgabenstellungen in einem Team mit internationaler Zusammensetzung oder auch mit Auslandseinsatz für das Top-Management vorbereitet. Das Projekt kann die Basis für die Bachelor-Arbeit sein oder diese thematisch aufgreifen oder in die betriebliche Praxis umsetzen. Somit wird durch diesen letzten Praxiseinsatz eine Übernahme in die jeweilige Abteilung in die Wege geleitet.
Lehrformen	Projektarbeit mit integriertem Praktikum, Einsatz von Gruppenarbeit mit anschließender Diskussion der Ergebnisse (Feedback)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300 h
Sprache	deutsch und englisch
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester